
Kirche im hr

- SENDUNGEN
- AUTOREN/AUTORINNEN
- AKTUELLES
- ÜBER UNS
- KONTAKT
- SEARCH

[Startseite](#) > [Sendungen](#) > [2022](#) > [hr4_Uebrigens](#) > [01](#) > 14 Ein Feiertag fürs Aufräumen

14.01.2022 um 17:45 Uhr



Ein Beitrag von
Judith Vonderau,
Katholische Autorin bei "kirche im hr", Bad Orb

Beitrag teilen:

Beitrag ausdrucken:

Beitrag downloaden:

Beitrag anhören:



Ein Feiertag fürs Aufräumen

Heute ist der Schaff-Ordnung-in-Deiner-Wohnung-Tag. Ordnung schaffen, aufräumen. Das scheint doch etwas so Alltägliches, dass wir dafür keinen besonderen Tag brauchen. Ich vermute, dass die meisten Menschen ständig Ordnung schaffen - und das den ganzen Tag über immer wieder: Betten machen, Frühstücksgeschirr wegräumen, Müll rausbringen. Das gehört einfach dazu und passiert teilweise nebenbei, ohne dass wir groß darüber nachdenken, dass wir gerade Ordnung schaffen.

Und trotzdem gibt es diesen besonderen Tag zum Aufräumen. Ich glaube, dass es mit dem Ordnung-Schaffen mehr auf sich hat. Es geht nicht nur darum, dass das schmutzige Geschirr nicht mehr im Weg steht. Es geht auch nicht nur darum, dass wir nicht im Chaos versinken.

Ich glaube, dass ein gewisses Maß an Ordnung Menschen gut tut. Das sind die ganz praktischen Folgen des Aufräumens: Wir finden unsere Sachen wieder und stolpern nicht ständig über herumliegende Dinge.

Aber es ist auch mehr: Die äußere Ordnung macht etwas mit unserem Inneren. Das, was um uns herum ist, kann unseren inneren Zustand widerspiegeln. Und die innere Unordnung kann dabei viel größer sein als die äußerliche. Da ist vielleicht ein Streit, bei dem die Versöhnung noch aussteht oder eine Unklarheit bezüglich meiner Zukunftsplanung.

Wenn ich in meiner Wohnung Ordnung schaffe, kann ich das zum Anlass nehmen, über meine innere Ordnung nachzudenken. Bei monotonen Tätigkeiten wie Wäsche aufhängen oder Spülmaschine einräumen sind meine Hände beschäftigt und ich habe den Kopf frei zum Nachdenken. Und so können diese Arbeiten in meinem Alltag auch gleichzeitig der Anlass sein, in meinem Innern Ordnung zu schaffen. Ich kann mir Gedanken machen, wo in meinem Innern mal wieder aufgeräumt werden sollte.

Wo möchten Sie als Nächstes aufräumen?



WEITERE THEMEN

Das könnte Sie auch
interessieren



25.04.2024hr2 ZUSPRUCH **Alles in Liebe tun?** von Dr.
Christine Lungershausen zur Sendung



24.04.2024hr1 ZUSPRUCH **Milde Worte sind wie
Honig** von Dr. Peter Kristenzur Sendung



22.04.2024hr2 ZUSPRUCH Das Heilige in Dir und mir von
Dr. Christine Lungershausenzur Sendung



17.04.2024hr1 ZUSPRUCH "Einmal um die ganze
Welt!" von Verena Maria Kitzzur Sendung

- PRESSE
- IMPRESSUM
- DATENSCHUTZ

Copyright © 2024

- Facebook
- RSS